

MUSTERKNABE

und die politische Welt

© Josef A. Schmelzer, September 2017

Was ist ein Musterknabe?

Es gibt zwei Arten von Neonazis: NeonaziTyp1 und NeonaziTyp2.

NeonaziTyp1 ist der Typ, der gemeinhin als Neonazi bezeichnet wird. Er repliziert die **Inhalte** der Nazis. Er glaubt also etwa, daß die arische Rasse die überlegene Rasse ist und daß sie die anderen Rassen dominieren und verdrängen soll. Er glaubt, daß die slawischen Untermenschen und die minderwertigen Judenlummel gegenüber einem Deutschen rechtlos sein sollten und ihm weichen sollten. Ich persönlich habe noch nie einen solchen Menschen getroffen, gehe aber davon aus, daß es eine vierstellige Anzahl von NeonaziTyp1 in Deutschland gibt.

Der NeonaziTyp2 ist bisher nicht beschrieben worden. Er repliziert nicht die Inhalte der Nazis sondern deren **Muster**, insbesondere deren Muster gegenüber der dominierenden political correctness. Da wirkt er als Unterstützer und Verbreiter und gelegentlich auch als Kontrolleur. Die Inhalte, die der NeonaziTyp2 von heute verbreitet, unterstützt und kontrolliert, sind oft das Gegenteil der Inhalte des NeonaziTyp1. Mancher NeonaziTyp2 äußert sogar die Ansicht, manchmal implizit, verdeckt, manchmal explizit, offen, daß der Deutsche und das Deutsche minderen Rechts sei. Das entspricht seinem Drang, die durch die amtierende political correctness gesetzte Norm nicht nur zu erfüllen sondern sogar überzuerfüllen. Man kann ein solches Exemplar zum Beispiel daran erkennen, daß es unruhig wird und geradezu seelische Pickel bekommt, wenn der Satz fällt, daß das deutsche Kind aus gutem Hause derzeit am schlechtesten behandelt wird durch das deutsche Rechtssystem. Die Verwendung der Wortfolge ‚deutsches Kind aus gutem Hause‘ kommt ihm vor wie aus dem Wörterbuch eines Nazis anno 1940 und ist ihm jedenfalls hochgradig politisch inkorrekt. Er befürwortet auch das kontinuierliche Ersetzen der heimischen Bevölkerung durch Zuwanderer und lehnt deren Steuerung oder gar Begrenzung als rassistische und rechtsradikale Vorgehensweise ab. Gleichzeitig ist er für die Erhaltung des heimischen Feldhamsters und des heimischen roten Eichhörnchens. Natürlich sollen dazu insbesondere erbgesunde Exemplare mit starker Lebenskraft und Selbstbehauptung und aus einer gesunden Blutlinie erhalten und gefördert werden. Der NeonaziTyp2 macht insgesamt etwas über die Hälfte der Bevölkerung aus, wie man aus dem Dritten Reich und aus anderen Fällen weiß.

Der Deutlichkeit halber nenne ich den NeonaziTyp1 ab jetzt ‚**Altnazi**‘, da er die alten Nazi-Inhalte weiterhin propagiert. Den NeonaziTyp2 kann man Muster-Nazi nennen. Das paßt in doppeltem Sinne. Zum einen repliziert der Muster-Nazi die Muster der Nazis. Zum anderen möchte der Musterknabe besonders gerne ein Musterknabe sein. Und er tut viel dafür, von anderen und von sich selbst für einen solchen gehalten zu werden.

Doch ich will versöhnlicher schreiben und will ihn hier mit der Bezeichnung belegen, für die er doch so viel tat und tut, ich belege ihn, egal ob Mann oder Frau, mit dem freundlicheren Namen **Musterknabe**. Der NeonaziTyp2, alias Musterknabe, entspricht auch dem Typ, der in den damals vielbeachteten und dann schnell wieder vergessenen ‚Lernexperimenten‘ aus den USA der 1950er auf Anweisung des Doktors im weißen Kittel den ‚störrischen‘ Kandidaten mit immer höheren Stromschlägen traktierte, obwohl der am Sessel fixierte und mit Stromkabeln verbundene ‚Lernkandidat‘ erst vor Schmerzen schrie und danach sogar apathisch bzw. reglos wurde. Trotz erkennbarer und anfangs geäußerter Skrupel ging über die Hälfte der ‚Assistenten‘ in der Stromstärke über die Unbedenklichkeitsgrenze hinaus, beugte sich also der amtierenden Autorität und handelte konform mit deren Anweisungen, erwies sich also als Musterknabe und überwand dafür auch seine anfänglichen Skrupel.

Wo findet sich der Musterknabe?

Der Musterknabe findet sich vor allem in den Bereichen Politik, Verwaltung und Medien. Während der Musterknabe in der Bevölkerung insgesamt etwa die Hälfte ausmacht, beträgt sein Anteil in diesen Bereichen über 90%, in den oberen Etagen weit über 90%.

Da Politik und Verwaltung viel miteinander zu tun haben, verstärken sich die Eigenheiten und Sichtweisen der Musterknaben in diesem Zusammenwirken. Letztlich bestätigen sie sich in dem Austausch gegenseitig ihre Weltsicht. Und so kommt es dann, daß etwa noch in der US-Wahlkampf Politik, Verwaltung und Medien sagen, daß das ein Spaziergang für Frau Clinton wird. In den USA war es analog. In den USA ist zwar die Anzahl von Altnazis (Arian Supremacy und Ku Klux Klan etc.) höher als in Deutschland, aber die Persönlichkeitsstrukturen der Menschen sind doch ähnlich. Vom Hirntyp her ist der Musterknabe eher Farmer als Jäger/Sammler. Seine Haupttugend ist eher Stetigkeit als Kreativität.

Was bewirkt der Musterknabe?

Der Musterknabe bewirkt einen Trend zur Gleichmachung. Im Laufe weniger Jahrzehnte wirkt sich das komplizierend aus. Uniformität und Gleichschritt ‚seiner‘ Bürger ist dem Musterknabe in Politik und Verwaltung wichtig. Durch eine in allen Staaten vorhandene eingebaute Systemkorruption zugunsten der Staatsdiener wandelt sich das Denken und Empfinden im Lande.

Daß die osteuropäischen Länder in der Flüchtlingsfrage (noch) nicht mit dem Westen konform gehen, hängt damit zusammen, daß sie auf dem systemischen Korruptionsweg noch nicht so viele Jahrzehnte vorangekommen sind.

So kann es dann passieren, daß ein slowenischer Minister in einer Talkrunde im deutschen Fernsehen von allen angefeindet und kritisiert, sagt: „Wir sind unseren Bürgern verpflichtet. Und unsere Bürger wollen das nicht. Und das müssen wir beachten, wir sind eine Demokratie!“ Und die deutschen Politik- und Medienleute wissen dann nichts zu entgegnen und machen auf anderen Diskussionslinien weiter.

Der Musterknabe bewirkt die schleichende Entwicklung hin zu einem Funktionärsstaat, in dem die einen die Staatskasse füllen und über die wiedererstandene Obrigkeit murren und die anderen leben aus der Staatskasse und lästern über die Dummheit und Renitenz des Pöbels, dem gegenüber man noch zunehmend strammere Saiten aufziehen muß.

Der Musterknabe bewirkt im Zusammenspiel mit Konstruktionsfehlern der heutigen Staaten, daß die Freiheit immer kleiner und verdächtiger wird, daß anderes politisches Empfinden immer stärker argwöhnisch betrachtet und verleumdet wird. Der Nazi war der Musterknabe des Dritten Reiches, sein Kind war DDR-Funktionär und verleumdete die Mitglieder der Bewegung ‚Demokratie jetzt‘, und sein Enkel ist BRD-Schranz und verhetzt und verleumdet die Mitglieder von AfD und Pegida. (Er erzeugt eine Situation von Haß und Intoleranz und Spaltung, wie sie zu Zeiten des Absolutismus‘ zwischen Schranzen und Pöbel herrschte.)

Ist der Musterknabe links oder rechts?

Der Musterknabe ist links. Er glaubt, daß die Nazis Rechtsextreme waren und daß er selbst das Gegenteil eines Nazis sei, weil er schon immer stramm gegen rechts war. Und er ist stolz auf die Meinung, die er hat. Und er sieht sich allen gegenüber, die eine andere Meinung haben, moralisch überlegen.

Dem Musterknaben ist der Gleichklang in der Gemeinschaft wichtig. Das Abweichen vom Gleichklang ist ihm zunehmend suspekt. Die Maßnahmen zur Überwachung und Kontrolle der Bürger werden im Laufe der Zeit immer intensiver.

„Rechts“ wird ihm, zumal er die Nazis als Rechtsradikale sieht, als Ekel- und Kampfbegriff. Und er schmückt sich gerne damit, schon immer links gewesen zu sein. Ist das berechtigt? Wirklich? In welcher Gesellschaft würden Sie sich wohler fühlen?

Rechte:

Voltaire (François-Marie Arouet) war ein Rechter
Der Alte Fritz war ein Rechter
Johan Wolfgang von Goethe war ein Rechter
Wolfgang Amadeus Mozart war ein Rechter
Albert Schweitzer war ein Rechter
Albert Einstein war ein Rechter
Mahatma Gandhi war ein Rechter

Linke:

Adolf Hitler war ein Linker
Josef Stalin war ein Linker
Mao Tse Tung war ein Linker
Pol Pot war ein Linker

Warum sieht der Musterknabe die Nazis als Rechtsradikale?

Das ist eine Frage der Perspektive. Wie fern oder nah jemand einem Standpunkt ist, das beeinflußt, wie er diesen Standpunkt sieht.

Fragen Sie einen Hindu, was der Unterschied sei zwischen evangelisch und katholisch. Er wird Ihnen sagen, das sei in etwa das Gleiche. Gehen Sie nach Nordirland, dort wird man Ihnen sagen, das sei das genaue Gegenteil.

Fragen Sie einen Christen, was der Unterschied sei zwischen einem Schiiten und einem Sunniten. Er wird Ihnen sagen, das sei in etwa das Gleiche. Fahren Sie in den Irak, dort wird man Ihnen sagen, das sei das genaue Gegenteil.

In der Zeit des Dritten Reichs war die linksextreme Seite besetzt von den Kommunisten, den orthodoxen Sozialisten und den Nationalsozialisten. Von diesen drei linksextremen Parteien war die NSDAP etwas weiter rechts, da sie die Gleichheit und Gleichwertigkeit der Menschen auf die Deutschen bzw. auf die arische Rasse einschränkte. Aber die NSDAP war eine linke Partei. In einer fiktiven Welt mit nur einer Nation, nur einer Rasse, würden orthodoxer Sozialismus und Nationalsozialismus theoretisch identisch werden, auch wenn sie in den konkreten Parteiprogrammen damals unterschiedliche Ausprägungen hatten.

Der Musterknabe sieht die Nazis des Dritten Reichs als Rechtsradikale, weil er selbst links ist.

Kann ein Musterknabe einen absoluten Ethik-Kompaß haben?

Es gab eine Zeit, in der die Seemächte um die Vorherrschaft auf den Weltmeeren rangen. Vorteile in der Genauigkeit der Zeitmessung spielten dabei eine wichtige Rolle bei der Positionsbestimmung und gaben Vorteile bei der Navigation. Deswegen haben die Briten damals Preise ausgelobt für die Erfinder und Wissenschaftler, um deren Erfindungsgeist zu beflügeln.

In dieser Zeit stellten Kapitäne fest, die in der Südsee unterwegs waren und einen Insulaner angeheuert hatten, daß dieser über eine in Europa unbekanntes Fähigkeit verfügte. Wenn ihn der Kapitän fragte, in welcher Richtung seine Heimatinsel liege, konnte dieser ohne Nachdenken sofort mit dem Finger in eine bestimmte Richtung zeigen. Und diese stellte sich beim Überprüfen anhand der Navigationsunterlagen regelmäßig als richtig heraus. Analog zum gyroskopischen Kompaß, der von Magnetfeldern etc. unabhängig ist und etwa in der Raumfahrt eingesetzt wird, kann man sich einen absoluten Ethik-Kompaß denken, der von Verschiebungen im Wertgefüge einer Gruppe unabhängig funktioniert. Kann ein Musterknabe einen solchen absoluten Ethik-Kompaß in sich haben?

Nein, das kann er nicht. Zu den Eigenschaften des Musterknaben gehört es, daß er mit den im Laufe der Zeit stattfindenden Veränderungen der political correctness mitschwingt und diese nachvollzieht. Hätte er einen absoluten Ethik-Kompaß, könnte er das nicht. Wenn der Leiter eines Gesangsvereins die Stimmgabel im Laufe der Zeit manipuliert und die Tonleiter damit verschiebt, werden das viele nicht merken. Aber der eine, der das absolute Gehör hat, der merkt es. Der Musterknabe schwingt in seinen Wahrnehmungen und Bewertungen mit dem Kollektiv mit.

Der Musterknabe schlägt verbal auf den Pädophilen ein, wie im Fall des SPD-Abgeordneten medienwirksam zelebriert, auf dessen Computer Fotos nackter Kinder gefunden wurde, die er aus dem Internet heruntergeladen hatte. Lebte er im alten Griechenland, hätte der gleiche Musterknabe seinen eigenen Lustknaben gehabt und vielleicht sogar über die Zeitgenossen gelästert, die keinen solchen hatten.

Was hat der Musterknabe mit dem Frosch-Effekt zu tun?

Der Frosch-Effekt beschreibt ein in der Natur öfter zu findendes Phänomen, das darin besteht, daß langsame Veränderungen nicht wahrgenommen werden. Das entspringt einem Sparsamkeitsprinzip. Die schnellen Veränderungen sind in der Regel die, auf die sich das Lebewesen konzentrieren muß. Bisweilen wird dafür sogar auf einen absoluten Sinn verzichtet.

Würde man einen Menschen oder eine Katze in einen Bottich setzen, dessen Temperatur langsam erhöht wird, dann würde es dem Menschen und der Katze irgendwann zu heiß werden. Sie hätten zwar die langsame Veränderung nicht bemerkt, aber sie bemerken, daß es nun unangenehm heiß geworden ist und entsteigen dem Bottich.

Anders der Frosch. Setzt man einen Frosch in einen Topf mit angenehm temperiertem Wasser und erhöht dann langsam die Temperatur, dann bleibt der Frosch in dem Topf sitzen, bis er gar ist. Der Musterknabe hockt in der sich langsam verändernden Demokratie. Und er bleibt

aktionslos hocken, bis sie eine Funktionärsdiktatur geworden ist. Und wenn er selbst einer der Funktionäre ist oder ein Profiteur der Funktionärsdiktatur, was sehr oft zutrifft, dann lästert er sogar über die, die sich dagegen wenden und verleumdet sie.

Und da der Musterknabe die Politik und Medien dominiert und die Meinungshoheit hat, kann er alles so rechtfertigen, daß der Rest es glaubt. Die Politik in der jetzigen, von Merkel und anderen Musterknaben mit erzeugten und von ihnen erst ermöglichten Flüchtlingskrise, ist bei vorurteilsfreier Untersuchung

- für das deutsche Volk wirtschaftlich und ethisch wertmindernd
- für die jungen Männer, die Flüchtlinge, wirtschaftlich und ethisch wertmindernd
- für die Herkunftsländer und die heimgebliebenen Familien wirtschaftlich und ethisch wertmindernd.

Und dennoch können einstweilen die Musterknaben der BRD fast ungestört verbreiten, es sei die einzige anständige Verhaltensweise und alternativlos.

Musterknabe-Spiegel

Ob jemand blondhaarig ist oder schwarzhaarig, das kann jeder selbst leicht feststellen. Er zieht sich einige Haare vor die Augen und schaut sie an. Wenn seine Haare zu kurz sind, dann kann er an einem Spiegel vorbeigehen und das prüfen, ein Spiegel ist in fast jedem Haus.

Ob jemand ein Altnazi ist (NeonaziTyp1), das kann jeder leicht feststellen. Wenn er glaubt, daß die arische Rasse überlegen ist und daß sie die anderen Rassen dominieren soll, dann ist er einer. Das weiß er aber meistens selbst. Und viele Altnazis sind stolz darauf und organisieren sich in arischen Bünden.

Hingegen weiß kaum jemand, ob er selbst ein Musterknabe ist. Die meisten Musterknaben würden sogar glauben, daß sie keine sind. Man kann es nicht feststellen.

Dem abzuhelfen, habe ich einen Musterknabe-Spiegel entwickelt, den Sie hier nutzen können.

Daß das Attentat des 20. Juli 1944 auf Adolf Hitler mißlungen ist, hat einige Millionen Menschenleben gekostet, und die sind benennbar. Daß Angela Merkel nach ihren schweren Rechtsbrüchen 2015 nicht sofort am nächsten Laternenmast aufgehängt worden ist wegen Untreue und Verrats am deutschen Volk, das hat keine Millionen Menschenleben gekostet. Aber einige tausend sind es schon, und die sind auch benennbar.

So, was ist Ihre erste innere Reaktion auf diese Aussage gewesen?

War sie etwa: ‚Das ist ja kriminell. Der das sagt, gehört sofort eingesperrt‘? Dann sind Sie ein Musterknabe.

War Ihre Reaktion hingegen: ‚Einige tausend Menschenleben? Welche meint er denn da? Stimmt das wirklich so? ...‘ dann sind Sie kein Musterknabe.

Wenn Ihre Reaktion war: ‚Wie kann der so etwas schreiben? Er muß doch wissen, daß das jetzt Ärger gibt...‘ dann sind Sie auch kein Muster-Nazi. Sie sind nur jemand, der gelernt hat, wie die Republik inzwischen funktioniert.

Für die empörte Reaktion derer, die jetzt vom Spiegel als Musterknaben gezeigt werden und empört reagieren, will ich noch ein wenig nachliefern. Ihre als Vorwurf gemeinte Äußerung ‚der ruft doch zum Mord auf‘ ist eine glatte Verleumdung. Die obige Äußerung ist eine Feststellung der Art $3 + 4 = 8$, sie kann richtig sein, sie kann falsch sein. Beides ist a priori

möglich und muß geprüft werden. Es wird sich vermutlich bei einer vorurteilsfreien Sachprüfung herausstellen, daß diese Aussage richtig ist, daß sie zutrifft.

Nicht zutreffend ist, daß diese Aussage zum Mord aufrufe oder zum Aufhängen am Laternenpfahl. Wenn ich diese Aussage mache – woher wollen Sie wissen, wozu ich aufrufen will und was ich zum Thema Töten und Wert von Menschenleben denke? Zwar ist es zutreffend, daß es Zeiten gab, in denen man mit jemandem, der Hochverrat begangen hatte, so umgegangen ist. Aber woher wollen Sie wissen, ob ich ein solches Vorgehen für richtig halte? Wissen Sie, ob ich nicht gegen das Töten überhaupt bin (Ich habe keinen Wehrdienst geleistet)? Vielleicht bin ich ja auch gegen das Attentat auf Hitler – wissen Sie das? Ihre falsche Anschuldigung, mit der Sie eine Sachaussage zum Mordaufruf um etikettieren, ist nur deswegen keine böswillige Verleumdung, weil Sie das, was Sie da behauptet haben, wirklich geglaubt haben. Aber mit diesem Nachsetzen haben Sie nochmals abgesichert, daß es sich bei Ihnen tatsächlich um einen Musterknaben handelt.

Man kann Musterknaben auch daran erkennen, daß diese gerne von der Gefahr des Rechtsextremismus sprechen und Menschen anderer Ansichten gerne ins rechtsextreme Feld verorten. Die Verortung von Pegida und Afd ins rechtsextreme Feld wegen Forderungen, die von der CDU 1998 stammen, sind ein Beispiel dafür. Jeder CDU-Fan, der seit 1998 seine Meinung nicht geschmeidig geändert hat, ist dem Musterknaben heute rechtsextrem. Deren Träger bezeichnet der Musterknabe gerne auch schon mal als ‚Nazis‘, obwohl über 99% der Neonazis in Deutschland heute NeonazisTyp2 sind, also von der Art des Musterknaben. Der Musterknabe von 2017 kann nicht mehr unterscheiden zwischen Haltung der NSDAP und der Haltung der CDU von 2000. Alles, was nicht Selbstaufgabe der BRD und deutscher oder europäischer Kultur ist, ist ihm rechtsextrem.

Was hat ein MUSTERKNABE mit Hund und Katze zu tun?

Hund und Katze benutzen dieselben Vokabeln. Nur haben manche Vokabeln in hündisch und kätzisch unterschiedliche Bedeutungen. Wenn ein junger Hund spielen will, dann geht er vorne in die Knie, bildet einen leichten Buckel, und er wedelt mit dem aufgestellten Schwanz. Das heißt auf hündisch: ‚Komm, spiel mit mir‘. Bei der Katze nennt man die gleiche Körperhaltung ‚Buckeln‘, und der nervös zuckende Schwanz unterstreicht die Botschaft ‚Bleib mir vom Leib, sonst setzt es Hiebe‘.

Ein Schranz (ein Staatsdiener, der an der systemischen Korruption mitwirkt, indem er in einer Partei und der Politik aktiv ist, indem er zur Wahl geht – einer, der sich für staatstragend hält, obwohl er ein Getragener ist) spricht hündisch. Die Hunde machen gut 50% aus. Außer ihnen gibt es noch Katzen, Füchse, Hasen und andere Tiere. Alle benutzen die gleichen Vokabeln. Aber man sieht jemandem nicht an, ob er ein Hund ist oder eine Katze oder ein Hase.

Wenn eine Katze die Aussage treffen will, daß jemand getötet werden solle, dann sagt sie das. Wenn ein Hund die Aussage macht: ‚Daß das Attentat des 20. Juli 1944 auf Adolf Hitler mißlungen ist, hat einige Millionen Menschenleben gekostet, und die sind benennbar. Daß Angela Merkel nach ihren Rechtsbrüchen 2015 nicht sofort am nächsten Laternenmast aufgehängt worden ist wegen Untreue und Verrats am deutschen Volk, das hat keine Millionen Menschenleben gekostet. Aber einige tausend sind es schon, und die sind auch benennbar.‘ dann meint er das als Mordaufruf. Und da die weit überwiegende Mehrzahl der Gesetzgeber und Richter Hunde sind, findet sich solches auch in staatlichen Urteilen und Kommentaren. Im Zweifel würde ein Richter sogar - unwissend, daß er damit bereits korrupt ist – sagen, ‚ja, wenn der nicht zum Mord aufrufen wollte, dann hätte er das ja anders formulieren können‘.

Wie hält es ein Musterknabe mit der Wahrheit

Der Musterknabe hält die Wahrheit sehr hoch. Sagt er. Und das glaubt er auch. Es entspricht seinem Selbstbild.

Informationen allerdings, die nicht mit seinem Weltbild übereinstimmen, wehrt er durchweg ab. Er bemerkt es nicht, wenn die Welt in seinem Sinne zurechtgelogen wird. Gelegentlich fallen dabei sogar auch Hunde ihren Artgenossen zum Opfer – dann jedenfalls, wenn sich diese Hunde in den Augen ihrer Artgenossen unhündisch verhalten haben.

Die deutsche Politik hat zwei prominente Beispiele dafür, wie das aus dem Gleis laufen kann. Da ist zum einen der Herr Dr. Jenninger, der als Präsident des Deutschen Bundestages wegen einer Rede zurückgetreten wurde, die für plattköpfige Hunde nicht gleich einsichtig war. Zu dem Vorgang sagt Wikipedia: In der Folge wurde Jenningers Redetext weitgehend rehabilitiert, unter anderem dadurch, dass der spätere Vorsitzende des Zentralrats der Juden [Ignatz Bubis](#) demonstrativ umstrittene Passagen aus Jenningers Ansprache in eine eigene Rede übernahm, ohne damit Anstoß zu erregen

Das zweite Beispiel ist Herr Hohmann. Dieses will ich anhand meines eigenen Erlebens schildern. Ich sehe in den Fernsehnachrichten, daß es da einen Eklat gegeben hat. Ein rechtsradikaler CDU-Abgeordneter, ein Herr Hohmann, habe gesagt, die Juden seien ein Tätervolk. Ich war darüber verwundert und ungehalten, hätte ihn deswegen ausgeschimpft. Dann erhalte ich per eMail von einem Freund den Redetext. Ich hielt das für einen Scherz, den ich nicht durchschaute. Denn der Text war nicht der eines Rechtsradikalen sondern eines fürsorglichen deutschen Familienvaters, der an die Generation seiner Kinder denkt. Und vor allem: in dem Text steht explizit ‚die Juden sind kein Tätervolk‘!

Am nächsten Tag war das Thema immer noch in den Nachrichten. Jetzt hieß es: Der Herr Hohmann habe das Wort Tätervolk im Zusammenhang mit den Juden benutzt. Ja und? Wenn ich sage, ‚der Herr Müller ist kein Lump‘, dann habe ich das Wort Lump im Zusammenhang mit Herrn Müller benutzt, aber doch eher eine Ehrenerklärung für ihn abgegeben.

Diese beiden Beispiele sollen genügen, sie machen deutlich, was gemeint ist – jedenfalls denen, die das verstehen können (den anderen würden auch weitere Beispiele nicht zum Verstehen helfen).

Die Harmonie und weitgehende Gleichheit des Empfindens ist den Hunden wichtig. Es liegt in ihrer Konstruktion, daß sie sich um das Wohlergehen der Gemeinschaft kümmern. Die Musterknaben sind nicht die Bösen, als die sie momentan erscheinen könnten. Der Schöpfer hatte gute Gründe dafür, so viele von ihnen anzufertigen. Auch ihre Blockwart-Mentalität, die in dieser Wortwahl so negativ klingt, kann anders beleuchtet werden: Die Musterknaben wachen über die Einhaltung der Normen und Tabus und sichern so das Überleben der Sippe ab.

Wie wirkt der Musterknabe bezüglich der Freiheit?

Es wurde bereits angedeutet, daß der Musterknabe die Freiheit lieber einschränkt als ausweitet. Einfachheit und Gleichheit sind ihm wichtiger als die Vielfalt.

Es gibt in neuerer Zeit eine Ausnahme: Seit es zur political correctness gehört, daß viele Zuwanderer zu uns kommen, von denen auch einige ihre kulturellen Regeln bei uns durchsetzen wollen, wird die Vielfalt plötzlich von den Musterknaben im Munde geführt. (Aber das nur in einem flachen Niveau). Die Freiheit des Individuums und dessen individuelle Unterschiedlichkeit soll möglichst eingeschränkt werden – jedenfalls dann, wenn es sich um einheimischen Menschen handelt, um Steuerbürger.

Inzwischen ist der Begriff ‚Freiheit‘ bei den Musterknaben sogar in Verruf gekommen. Im Dreiklang Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit verschiebt der Musterknabe das Gewicht weg von der Freiheit und hin zur Gleichheit.

Wenn die BRD heute in vielem da ist, wo die DDR in den 1970ern war, ohne daß dieses gemeinhin bemerkt worden ist, dann ist das ein Beispiel für das Wirken des Frosch-Effekts im öffentlichen Bewußtsein und der öffentlichen Wahrnehmung.

Läßt sich die Wirkung des Musterknaben in der BRD objektiv zeigen?

Ja, es gibt zwei Beispiele, die ich Ihnen vorlegen möchte. Das erste zeigt, daß eine Veränderung der Wahrnehmung weg von der demokratischen und individuellen Freiheit hin zum übergriffigen Agieren des Staates im Zeitraum 1960 bis 1990 stattgefunden hat.

Direkt nach dem Mauerbau der DDR 1961 errichtete die BRD in Salzgitter eine Zentrale Erfassungsstelle für DDR-Untaten. Die Absicht war, die Brüder und Schwestern in der DDR nicht schutzlos zu lassen. Die Täter/Funktionäre sollten wissen, daß ihr Handeln festgehalten würde zwecks späterer Strafverfolgung. Es folgte ein heftiger Propaganda-Krieg, in dem die DDR sich massiv aufregte. Die kleine Behörde in Salzgitter sammelte und dokumentierte

- Hinweise auf vollendete und versuchte Tötungshandlungen (z. B. Schießbefehle an der innerdeutschen Grenze)
- Unrechtsurteile der DDR-Justiz aus politischen Gründen
- Misshandlungen im Strafvollzug
- Verschleppung
- politische Verfolgung
- Beweismittel über diese Vorfälle

Bis 1992 sammelte die ZEST über 42.000 Gewaltakte. 1992 wurde die Behörde geschlossen, die Bundesländer übernahmen die jeweilige Strafverfolgung. Was ist daraus geworden, aus den über 42.000 dokumentierten Gewalttaten? Lächerlich wenig.

Da hat 1965 ein deutscher Beamter akribisch die Tat und die Beweismittel dokumentiert. Und 1995 sitzt sein Kollege kopfschüttelnd über der Akte und murmelt: ‚Was soll denn daran kriminell sein? Das machen wir doch auch‘.

Das zweite Beispiel betrifft den Zeitraum 1998 bis 2017.

Es geht um die AfD. Eine kürzlich erstellte Studie stellt fest, daß im Spektrum rechts – links die AfD heute da steht, wo 1998 die CDU stand. Doch bis vor kurzem durfte ungestraft (oder mußte sogar laut interner Anweisung) der Nachrichtensprecher bzw. Redakteur nicht einfach von der AfD sprechen sondern mußte stets von ‚der rechtspopulistischen‘ AfD sprechen. Einmal abgesehen davon, daß diese Dienstanweisungen an die Zeit von Hitler erinnern und an die von Ulbricht und Honecker, daß also unsere ÖR durch Anweisungen gleichgeschaltet sind

zur Indoktrination des Publikums, abgesehen davon ist auch erwähnenswert, daß große Teile des AfD-Parteiprogramms zum Thema Ausländer, derentwegen die AfD 2015/2016 als rechtsradikal bezeichnet wurde, wortgleich aus dem CDU-Parteiprogramm 2008 übernommen wurde. Nachdem das öffentlich bekannt wurde, wurde dann nicht mehr spezifisch auf diesen Punkt eingegangen.

Das sind zwei objektive, nicht von einem Einzelfall abhängige Beispiele (letzteres läßt sich nachvollziehen über die Homepage des Bundesarchivs).

Daß die Musterknaben des Dritten Reiches, die Nazis, alle üble Leute waren und daß damit der Begriff ‚Nazi‘ zum Übelbegriff schlechthin wurde, während deren Enkel von heute wunderbare und gute Menschen sind, das kann man vor allem solchen Menschen plausibel machen, die so gebaut sind, daß sie damals selbst ‚Sieg Heil‘ gerufen hätten – den Musterknaben von heute eben. Die Neonazis Typ2 von heute, die Musterknaben, ticken so!

Gibt es neben dem Musterknaben verstärkende Faktoren?

Ja und nein. Für manchen Mißstand kann man den Musterknabe als Ursache oder als Haupttäter heranziehen. Die zunehmende Einengung der Freiheit etwa ist ein Beispiel. Leute wie Herr Maas lassen sich leicht als Musterknaben erkennen. Leider auch Herr Maassen, der über unsere Freiheit wachen sollte, kann offenbar nicht anders, als Herrn Snowden das Gefängnis zu wünschen.

Wenn rechte Gesinnungen wie der Alte Fritz (jeder soll nach seiner Façon selig werden) oder Voltaire noch das Recht des Andersdenkenden auf die Äußerung seiner Meinung achteten, wird der Andersdenkende immer aggressiver angegangen und mundtot gemacht.

Doch es gibt ein Übel, das noch größer ist. Es ist so groß, daß der Musterknabe (dessen Preisung noch nicht stattgefunden hat und aus Platzgründen oder Faulheit in diesem Text vielleicht nicht mehr erfolgen wird) nicht als Hauptgrund anzusehen ist sondern eher als verstärkendes Beiwerk.

Jetzt geraten wir allerdings in einen Bereich, der dem allgemeinen Publikum nicht mehr unbedingt nachvollziehbar gemacht werden kann. Bei manchem wird selbst die Mehrzahl derer, die als Fachleute für dieses Themengebiet angesehen werden, an ihre Grenzen gelangen. Das Wichtigste von allem ist, daß zum Beispiel die Armut in unserem reichen Land und die Spaltung in Arm und Reich sich vergrößert wegen der sozialpolitischen Bemühungen der Politiker.

Und warum ist das so? Weil das, was sie tun, wohin sie zielen, oft nicht das bewirkt, was sie anstreben und bewirken wollen. Und warum hat den Grund dafür noch niemand bemerkt oder erkannt? Weil er so schwer zu erkennen ist.

Das verständlich zu erläutern, was ich sehen kann, ist eine Aufgabe, die meine diesbezügliche Fähigkeit deutlich übersteigt. Ich will es aber so unvollkommen, wie ich es kann, in vertretbarer Kürze tun und dabei am Beispiel sichtbar machen:

Weil

- I. das Universum aus einem Geist ist und
- II. die Elementarteilchenwelt eine andere Systemik hat als der Makrokosmos.

Deswegen ist das so.

Seit 100 Jahren wissen wir, daß die Quantenmechanik anderen Regeln folgt als die klassische Mechanik. Wir sind noch nicht so weit, das eine Gesetz gefunden zu haben, von dem klassische Mechanik und Quantenmechanik dimensionsreduzierte Projektionen sind. Vielleicht ist die Stringtheorie (da sind wir im 10- bzw. 11-dimensionalen Raum) derzeit der beste Kandidat und vielleicht wird eine Cousine von ihr sich als die gesuchte Königin erweisen, irgendwann. Aber hier und jetzt wissen wir das noch nicht.

Aber wir können sehen, daß das Universum aus einem Geist ist.

Zum Beispiel können Sie sich selbst und mich als hochkomplexe, in Eiweiß geschriebene Spieltheorie sehen. Eine kleine Geschichte aus diesem Bereich:

Als wir in der Deutschen Mensa (einem High-IQ-Verein) in den frühen 1980ern über die Möglichkeit von Computerviren sprachen, sagten die Menschen und Medien: „Das sind wohl ein paar Überintelligente, bei denen es die Grenze zwischen Genie und Wahnsinn verschlagen hat. Ein Computer kann sich doch nicht erkälten!“. Wenn ihnen geantwortet wurde: „Virus ist ein Prinzip, das zu seiner Existenz einer gewissen Minimalkomplexität des Environments bedarf, die heute bei den PCs wohl schon überschritten ist“, da verdrehten sie die Augen und meinten „Jetzt sieht man es deutlich. Die sind verrückt“. Als dann 1992 mit ‚Michelangelo‘ das erste Virus weltweit Millionen von PCs lahm legte, sprachen die gleichen Menschen und Medien übergangslos von Computerviren, als hätten sie nie etwas anders gesagt. Und einige konnten auch schon sehen, daß es zu einer Ko-Evolution von Viren und Immunsystemen kommen würde. Wenn Sie Ihren PC einschalten und sich automatisch das Update des Virenschanners lädt, ist das der aktuelle Schritt in dieser Ko-Evolution.

Ein anderes Beispiel arbeitet mit zwei Phänomenen:

- a. Wir Menschen sterben einen programmgemäßen Tod (mit ca. 60 – 120 Jahren)
- b. In einem fundamentalislamischen Land findet sich kaum ein anspruchsvolles technologisches Produkt, welches dort erfunden, entwickelt, hergestellt und vermarktet worden ist.

Frage: Was haben Phänomen a und Phänomen b miteinander zu tun?

Antwort: Sie sind in unserem Universum äquivalent.

So, jetzt haben Sie vielleicht einen Eindruck davon, warum kaum jemand sehen kann, daß Sozialer Mikro- und Makrokosmos eine unterschiedliche Systemik haben.

Das, was uns im sozialen Mikrokosmos, in unserer Erfahrungswelt, als gerecht und richtig erscheint, ist es nicht unbedingt im Makrokosmos, etwa in einem Staat. Weil sie eine unterschiedliche Systemik haben.

Wenn Sie als Vater oder Mutter ein talentiertes Kind haben und ein lernbehindertes, dann werden Sie es als gerecht und richtig ansehen, wenn Sie dem lernschwachen Kind so gut wie möglich helfen – ohne daß Sie das talentierte Kind weniger lieben. Wenn Sie hingegen als Obstbauer einen schönen Himbeeracker übernehmen und auf ihrem großen Himbeeracker den schwachen Pflanzen all ihre Zuwendung widmen und den schwachen Trieben auch Erdreich wegnehmen, mit dem Sie die schwachen stärken – wenn Sie das tun und nach wenigen Jahrzehnten ein Foto machen und das dann mit dem Foto aus der Zeit der Übernahme des Ackers vergleichen, dann werden Sie sehen, daß aus dem einstmals blühenden Acker ein Feld voller Kümmerlinge geworden ist.

Eine fiktive Geschichte: Stellen Sie sich vor, Sie seien im späten 19. Jahrhundert, und Sie hätten das frisch entstandene Wissen des Robert Koch über Mikroben und Krankheitskeime in sich. Jetzt besuchen Sie eine Ortschaft auf dem Lande. Dort arbeiten die Menschen den ganzen Tag auf dem Felde. Nur die schwindsüchtigen Frauen bleiben zu Hause, weil sie nicht arbeiten können. Sie kümmern sich um die Kinder und kauen den entwöhnten Babys liebevoll das Essen vor. Sie sind entsetzt, weil Sie wissen, daß die schwindsüchtigen Frauen den Kleinstkindern mit der vorgekauften Speise nicht nur Zuwendung und Nahrung spenden – sondern auch ihre Tuberkelbazillen. Die Welt versteht nichts von Bazillen, sie weiß nicht, was das ist. Sie werden dennoch den Versuch unternehmen, das Fortführen dieser Praxis zu verhindern, Sie werden Ihr Wissen zumindest mitteilen. Auch dann, wenn Ihnen die ‚Fachleute‘, die dieses Wissen noch nicht haben, spottend widersprechen (Prof. Virchow beendete eine Zeit lang jede seiner Vorlesungen mit Spott über Robert Koch ‚Ihr Körper ein Zoo? Ha, ha, ha!‘ Als Koch durch Fortschritte in der Färbetechnik die Bazillen auch ungeübten Augen im Mikroskop sichtbar machen konnte, endete das).

Ein wenig ähnelt mein Versuch dieser Situation. Nur handelt es sich hier um ein geistiges Mikroskop. Das, wovon hier die Rede ist – das mit dem einen Geist und der unterschiedlichen Systemik – wird wohl nur einigen High-End-Intellektuellen der Fachwelt aus eigener Geisteskraft erkennbar sein, einigen wenigen.

Das, was erkannt werden muß, ist von solcher Art, daß ein Studium der Jurisprudenz, sei es auch noch so gut absolviert, und auch eine eigene Forschungstätigkeit und Professur in Öffentlichem Recht oder Staatsrecht, nicht wirklich zur Erkenntnis weiterhelfen, jedenfalls derzeit noch nicht.

Jemand, der nicht aus eigener geistiger Kraft erkennen kann, warum und auf welche Weise die beiden Phänomene des zweiten Beispiels [a. Wir Menschen sterben einen programmgemäßen Tod (mit ca. 60 – 120 Jahren) - b. In einem fundamentalislamischen Land findet sich kaum ein anspruchsvolles technologisches Produkt, welches dort erfunden, entwickelt, hergestellt und vermarktet worden ist] äquivalent miteinander sind, der hat kaum eine Chance für den intellektuellen Transfer, der für die andere Erkenntnis (Geist, Systemik) zu leisten ist.

Dennoch muß es von dem, der es weiß, ausgesprochen werden, denn es geht um Wichtiges. Im Fall der fiktiven Geschichte geht es um die Gesundheit einiger Kleinkinder, die später einmal an Tuberkulose erkranken werden.

Hier geht es um noch mehr, um noch viel mehr, als man ohne die Kenntnis ermessen kann. (Der Musterknabe, der bis eben noch überlebensgroß im Zentrum stand, wird dann plötzlich eher zu einer Randfigur. Zu allem Überfluß auch noch zu einer positiven Figur. Plötzlich verschaffen sich die Gründe Bahn, aus denen der Schöpfer so viele von diesen Musterknaben geschaffen hat...)

Was gibt es zu gewinnen?

Im fiktiven Beispiel ist das, was es zu gewinnen gibt, daß kleine Kinder, die später einmal an Tuberkulose erkranken würden, dieses nicht tun.

Was würden Sie sagen, wenn Ihnen jemand versprechen würde, daß

- die Ausbreitung der Armut trotz wachsenden Volkseinkommens beendet wird?
- die Zunahme von Zukunftsangst beendet wird?
- die Zunahme von Minijobs beendet wird?
- Die Sozialbudgets fallen auf einen einstelligen Prozentsatz des heutigen Volumens

- Der Wert eines festen Arbeitsplatzes geht gegen Null
(wenn ein Arbeitsvertrag beendet wird, hat der Arbeitnehmer gleich mehrere neue Offerten, von denen einige lukrativer sind als der bisherige Job)
- Das Einkommen pro Kopf verdreifacht sich, mit unterproportionalem Verlauf
(wer 800€ heute hat, hat dann nicht 2.400€ sondern eher 3.000-4000€ monatlich)

wenn Sie und Ihre Mitbürger nur einige Sätze in Ihre Staatsverfassungen schreiben würden, die allesamt auf eine Seite passen und die er Ihnen auch noch geschrieben geben wird? Dieser jemand bin ich. Das klingt doch zu phantastisch, um wahr sein zu können.
Und doch ist es wahr, sage ich.

Was muß man dafür tun?

Man muß einige Sätze in die Verfassung schreiben, das habe ich schon gesagt. Was sind das für Sätze? Muß man dafür Unanständiges tun? Muß man Menschenopfer bringen? Muß man okkulten Geistern huldigen? Was um alles in der Welt sind das für Sätze? Hier sind sie:

1. Kinder werden im Wahl- und Steuerrecht repräsentiert, und zwar doppelt. Bis zur Wahlmündigkeit eines Kindes erhalten sowohl der Vater als auch die Mutter für es je eine zusätzliche Wahlstimme, sofern sie nicht von öffentlichem Geld leben. Bis zur Beendigung seiner Ausbildungszeit zählt jedes Kind einer Familie steuerrechtlich wie zwei Erwachsene.
2. Staatsdiener müssen politisch neutral sein. Sie dürfen nicht wählen, keiner Partei angehören, nicht ins Parlament.
3. Staatsschulden sind verboten. Der Staat unterhält seine Konten auf Habenbasis, mit Schwankungsreserve.
4. Systemischer Imperativ: Gestalte die Rahmenbedingungen der Republik so, dass die aus ihnen sich ergebenden ESS (Evolutionär Stablen Strategien) der Menschen genau die Handlungen bedeuten, die wir aus ökonomischen und ethischen Gründen wollen sollten.

So, das ist es. (Den Punkt 4 inhaltlich zu füllen, wird eines Lernens bedürfen.)

Wie kann das sein?

Stellen Sie sich einfach vor, daß das Nichtvorhandensein dieser Sätze in allen Verfassungen dieser Welt dafür sorgt, daß alle Staaten dieser Welt Tuberkulose haben. Und wenn ein Staat Tuberkulose hat (ich habe diese Systemkrankheit auf den Namen ‚Schranz‘ getauft), dann sind Spaltung der Gesellschaft, Verarmung etc. (und noch zahlreiche Übel mehr) übliche und erklärbare Krankheitssymptome.

[Die biologische und ökonomische Nichtnachhaltigkeit der Staatsverfassungen (s. Punkt 1) sowie die eingebaute subtile systemische Korruption durch unsaubere Gewaltenteilung (s. Punkt2) bewirkt die ‚Tuberkulose‘ des Systems. Das ist eine Systemkrankheit, die ich auf den Namen ‚Schranz‘ getauft und an anderer Stelle beschrieben habe. Punkt 1 drückt sich auch darin aus, daß immer weniger Kinder in den Schulklassen aus gutem Hause kommen, wo die Eltern das Geld verdienen, Steuern zahlen und den Kindern bei den Hausaufgaben und beim Bilden nützlicher Gewohnheiten helfen können. Punkt 2 drückt sich darin aus, daß der Staat immer gestelzter und bürokratischer und verkorkster wird. Wenn beim Fußball die Funktionäre mit Fahne und Pfeife auch dribbeln und aufs Tor schießen dürften, dann gäbe das verkorkste Spiele – leuchtet ein. Politische Willensbildung in den Parteien und demokratische Entscheidungsfindung bei Wahlen und Abstimmungen sind wie Dribbeln und Torschüsse im Fußball. Da haben Funktionäre, Staatsdiener, NICHTS VERLOREN. Weil das aber niemand einsieht, bieten alle Staaten der Welt korrupte, verkorkste Staatshandlungen. Das ist so – egal ob Sie das einsehen oder nicht. Der Satz des Pythagoras gilt auch unabhängig davon, ob sie dessen Beweis einsehen oder nicht.

Daß der Staat keine Schulden machen darf, hat mir einem kosmischen Gesetz zu tun, welches sich etwa darin ausdrückt, daß Ihr Körperfett keine Energie liefert sondern kostet. Als der Staat sich Geld lieh und dafür Zinsen versprach, beging er einen schweren Sündenfall und eröffnete einen Mißbrauch an den Kindern und Kindeskindern und führte sie in eine Sklaverei, in der sie sich heute noch befinden. Diese Sklaverei bindet die Chancen und den Lebensmut aller Menschen und ist Grundlage der Umverteilung von Fleißig zu Reich und der sich weiter vertiefenden Spaltung der Gesellschaft.]

Finale

Als Finale möchte ich einen Appell richten an die Mitbürger von heute. Gebt den Haß, die Ausgrenzungen, Anfeindungen und Verleumdungen auf, mit denen ihr, vor allem die Musterknaben, die Andersdenkenden überzogen habt und überzieht. Und kehrt zurück zu der Toleranz, die an der Wiege der Parlamentarischen Demokratie stand. Toleranz ist nicht nur das, was der SPD-Fan gegenüber dem CDU-Fan aufbringen soll und aufbringt. Toleranz ist auch das, was der SPD-Fan gegenüber dem AfD-Fan aufbringen soll und nicht aufbringt. Wenn in wenigen Jahrhunderten, vielleicht sogar Jahrzehnten, eine Relativitätstheorie für den Sozialen Makrokosmos geschrieben sein wird und die Menschen dessen zielführendes Design und Management gelernt haben werden, dann wird man sehen können, daß eure Streitereien ohnehin dem Streit ähneln, ob der Dienstag nun grün, schwarz oder rot sei. Keiner von euch hat recht, ihr habt alle unrecht, AfD und FDP vielleicht etwas weniger unrecht als die anderen, aber auch nur das. Auch sie wissen noch nicht das, was der Unterschied der Systemiken wirklich für die Gesellschaften bedeutet.

Grundsätzlich ist der Musterknabe ein Helfer und Nützlichling. Deshalb gibt es auch so viele von ihm. Er ist voll des guten Willens. Und er ist sich dessen auch bewußt. Das war er 1935, und das war er auch 2015 als er die vermeintliche ‚Allianz der Gutwilligen‘ gegen die vermeintlichen ‚Fremdenfeinde‘ in Stellung brachte. Doch seine vermeintliche intellektuelle und moralische Überlegenheit zerschellt schon an der Stelle, wo er zur Aufrechterhaltung seines Bildes benötigt, daß die Nazis 1935 – die, deren genuiner Nachfolger und zumeist kultureller und genetischer Nachfahre er ist – von Grund auf böse waren, während er selbst von Grund auf gut sei. Das, was in ihm und seiner kulturellen und genetischen Veranlagung ist, projiziert er auf die anderen. Das sind die ‚Bösen‘, die ‚Fremdenfeinde‘. Bei diesem Bemühen hilft ihm sehr, daß die Inhalte der Demokraten in AfD und Pegida sich gut dazu eignen, schwachen und oberflächlichen Denkern einzureden, das seien die Inhalte der NSDAP von früher. Das sind aber die Inhalte von Menschen, die gegen die NSDAP gestanden und später die CDU gegründet haben.

In einer ursprünglichen Gesellschaft wie auch in einer echten Demokratie ist der Musterknabe ein Helfer und Nützlichling. Aber in einem Staat mit Tuberkulose (Schranz) ist er auch eine Gefahr. Musterknaben ohne Nachkommen in Politik, Medien und Verwaltung sind dabei besonders gefährlich. Der Ethik-Kalkül einer kinderlosen Schranz oder Musterknäbin hat, selbst wenn er nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt wird, einen anderen Algorithmus als der eines verantwortungsbewußten Wertschöpfers mit Nachkommen.

Damit sich der Musterknabe von heute mit sich selbst und seinem Sein versöhnen kann, muß er sich mit seinem Alter Ego, dem Musterknaben von 1937 versöhnen. Erst dann, wenn er annehmen kann, oder zumindest für möglich halten kann, daß selbst er 1937 auf der Seite der NSDAP gestanden hätte und sein Opponent von der Pegida auf der anderen Seite, erst dann wird die Seele wirklich heilen. Erst dann, wenn er den Musterknaben von 1937 als einen Vorfahren und Vorgänger sehen kann, der als Mensch irren konnte und das tat, obwohl er voll

des guten Willens war, erst dann ist er dort angekommen, wo der echte Friede wachsen kann. Das ist der Ort, an dem die Toleranz nicht mehr gefordert werden muß, weil sie dort natürlich wächst.

Widmung

Dieses Buch (ich will diese wenigen Seiten ‚Buch‘ nennen, weil sie dem jungen Universum ähneln – klein an Volumen, aber dicht an Inhalt) ist zuoberst den jungen Menschenkindern von heute und morgen gewidmet. Irgendwann, vielleicht erst übermorgen, werden sie sich auf den Weg machen zur Organismuswerdung einer Menschheit, die derzeit noch im Stadium rivalisierender Zellhaufen den Beginn ihrer Pubertät absolviert. Dann beschreiten sie einen Weg in eine humane Gesellschaft, von der Jesus gekündet und Marx geträumt hat. Die Tragik der Nachfolger von Marx in der Politik ist, daß sich diese Gesellschaft nicht mit den geistigen Mitteln der Dampfmaschinenära erzeugen läßt sondern der Einsicht in die Unterschiedlichkeit von Systemiken bedarf. Die Tragik mancher Kirchenleute, gerade auch auf deutschen Kardinalsstühlen, ist, daß sie meinent, sie befänden sich auf den Spuren Jesu, mit beiden Beinen fest in der Tradition der Pharisäer stehen. So wird das Reich Gottes auf Erden nicht errungen.

Zweitens widme ich es den heute lebenden Erwachsenen, die so viel Demut und Phantasie bereitzustellen fähig und willens sind, daß sie sich vorstellen können, daß ebenso

- wie die meisten sich 1944 nicht vorstellen konnten, daß man Graf Stauffenberg einmal nicht als unanständigen, hinterhältigen Feigling sondern als Held sehen würde
- wie die meisten sich in den 1980ern nicht vorstellen konnten, daß man einmal ernsthaft über Computerviren reden könnte und sie als Problem sehen

man vielleicht schon 2050 oder sogar früher die ‚Allianz der Anständigen‘ von heute als moralisch sehr dubios sehen wird und das Handeln der Schranzen von heute als strafwürdig. Die meisten von diesen heutigen Erwachsenen werden keine Schranzen sein – aber diesen wenigen phantasiefähigen und –willigen Schranzen sei es besonders gewidmet, weil in ihnen die Toleranz wohnt, die zurzeit doch so rar geworden ist. Wer für möglich halten kann, daß die Menschen dann (nicht nur in Deutschland sondern auch in Afrika) in AfD und Pegida dereinst die guten Deutschen sehen werden, die den produktiven Weg in die Zukunft eröffnet haben, vollzieht damit schon den wichtigsten Schritt für Toleranz. Ob man etwa in der CDU dereinst die Jahre ab 2015 preisen wird oder als die dunklen Jahre der CDU (und der anderen Mainstream-Parteien) bezeichnen wird, das wird die Geschichte zeigen.

Drittens ist dieses Buch meinem nahen oder fernen Nachfolger gewidmet, der die Relativitätstheorie für den Sozialen Makrokosmos, von der ich schon weiß, ausarbeiten wird und dabei die Grundlagen der Ökonomie sowie der Biologie und der Jurisprudenz beherrscht und sich der Grundlagen der Mathematik so bewußt ist, daß er die Bedeutung etwa der ESS (Evolutionär Stablen Strategien) sowohl als Konzept der Mathematik wie auch als wirkmächtige Realität des Universums begreift. Er wird den Weg der Menschen in eine universale Gemeinschaft bereiten (dessen erste Meter in diesem Buch vorbereitet und mit jetzt noch nicht sichtbarer Tinte skizziert sind), eine Gesellschaft, in der der Musterknabe eine sehr positive und wichtige synchronisierende und harmonisierende Rolle entfalten wird, in der er dann von den Mitmenschen anderer Konstruktionsart hoch gewertschätzt und unterstützt wird, weil er dem Organismus gewordenen Menschheitskörper Nutzen stiftet.